

Anfrage der Ratsfraktion Die PARTEI-Klima-Fraktion zur Ratssitzung am 27.06.2024

Hier: „Zukunft des Gasverteilungsnetzes“

Fragen:

Wie sieht die Planung der Stadtwerke, bzw. der Netzgesellschaft, als Betreiberin des Gasverteilnetzes im Stadtgebiet unter Berücksichtigung der Zielvorgaben für 2035 und 2045 für den Erhalt und den Betrieb desselben aus?

Wird um die Klimaneutralität der Stadt Düsseldorf bis 2035 und den vollständigen Ausstieg aus fossilen Energieträgern bis 2045 zu erreichen, der Rückbau des Gasverteilnetzes in Gänze oder in großen Teilen geplant?

Wann ja, welche einzelnen Schritte sind dabei vorgesehen, soweit dies möglich ist, bitte differenziert nach Stadtteilen und anvisierten Zeitpunkten für die entsprechenden Maßnahmen?

Hinweis: Die Beantwortung der Fragen erfolgt gebündelt unter Bezugnahme auf die Ergebnisse der Bürgerdialogveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung der Landeshauptstadt Düsseldorf am 07. Juni 2024.

Antwort:

Auf Grundlage der aktuellen Rechtslage besteht ein Anspruch auf Belieferung durch Gas sofern ein Netz vor Ort vorhanden ist. Deshalb gibt es aktuell auch keinen systematischen Plan zum Rückbau des Gasnetzes. Bestehende Gasanlagen können bis Ende 2044 nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) weiter betrieben werden. Anschließend gilt ein Verbot für Heizungen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Für den anstehenden Rückbau von Gasnetzen bereitet die Bundesregierung die Gesetzgebung vor. Auf dieser Grundlage wird anschließend der Rückbau geplant. Allerdings ist zu erwarten, dass mit sinkender Kundenzahl die Netzkosten pro Kunde kontinuierlich anwachsen werden, so dass der Verbleib im Gasnetz zunehmend unwirtschaftlich wird.

Alternativen zu fossilen Energieträgern stellen u.a. der Anschluss an die Fernwärme und der Einsatz von Wärmepumpen dar. Einen ersten Einblick in die aktuelle Fernwärmeversorgungsplanung in Düsseldorf geben die auf der Homepage der Stadtwerke unter <https://www.swd-ag.de/pk/heizen-waerme/fernwaerme/> eingestellte Fernwärmekarte sowie die Ergebnisse der vorläufigen Eignungsprüfung der Kommunalen Wärmeplanung unter <https://www.duesseldorf.de/waermeplanung>.

Valide Aussagen zur Wärmeversorgung und zur Eignung bestimmter Energieträger in der Stadt Düsseldorf werden aber erst nach Fertigstellung der Kommunalen Wärmeplanung vorliegen.

Vor dem Hintergrund des Ziels der Klimaneutralität der Stadt Düsseldorf bis 2035 und der vollständigen, gesetzlichen Pflicht zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung (Wärmeplanungsgesetz) werden von der Stadtwerke Düsseldorf AG folgende Projekte auf Machbarkeit geprüft:

- Großwärmepumpe am Standort Lausward,
- Großwärmepumpe am Standort Klärwerk Hamm,
- Nutzung industrielle Abwärme an unterschiedlichen Standorten,
- Modernisierung der Müllverbrennungsanlage,
- Umstellung des Heizkraftwerks Lausward auf Wasserstoff.